

Keine Öffnung des Altstoffsammelzentrums und Kompostierwerkes am 6. April

Kärntenweit einheitliche Vorgangsweise aller Altstoffsammelzentren. Regelung gilt bis auf weiteres.

St. Veit/Glan | Erst vor wenigen Tagen hat die Stadtgemeinde bekanntgegeben, das St. Veiter Altstoffsammelzentrum (ASZ) und das Kompostierwerk unter strengen Auflagen für den täglichen Bürgerverkehr zu öffnen. Mit der Öffnung sollte gewährleistet sein, dass die Bürger ihre Altstoffe kontrolliert abgeben können und keine wilden Sperrmüll- und Restoffablagerungen bei den Müllinseln entstehen. Sollte, denn daraus wird leider nichts. In ganz Kärnten müssen die Altstoffsammelzentren bis auf weiteres geschlossen bleiben. Auch die Bundesregierung hat bekanntlich heute Vormittag die Bestimmungen rund die Eindämmung der Corona-Pandemie verschärft.

„Wir appellieren daher an die Bevölkerung, ihren Sperrmüll, den Strauchschnitt und die Problemstoffe zu Hause zu belassen und diese nicht bei den Restmülltonnen oder bei den Müllinseln zu entsorgen“, kommentiert Bgm. Gerhard Mock die notwendige Vorgangsweise. Ebenso sind die Gemeindebürger aufgerufen, auch Altkleider nur bei den vorhergesehenen Containern zu entsorgen, wenn diese noch freie Kapazitäten aufweisen. Mock: „Ansonsten werden die Bürger dringend ersucht, die Altkleider noch einige Wochen zu Hause zu belassen. Die Lager sind voll und eine Besserung ist derzeit aufgrund der geschlossenen Grenzen nicht in Sicht.“

Rückfragen:

Büro Bgm. Gerhard Mock, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecher Andreas Reisenbauer | +43 4212 5555-14 |
+43 664 854 21 51 | andreas.reisenbauer@stveit.com